# Gottes Erste Diener Die Dunkle Seite Des Papsttum

*Inhaltsangabe:Einleitung: In der vorliegenden Arbeit wird dem Phänomen des kulturellen Verlustes nachgegangen, wie es im Schwinden traditioneller Kultur - sowohl in der Dritten Welt als auch in den Industrienationen - zu beobachten ist. Menschenrechtsverletzungen, die in der Pragmatik der Kulturvernichtung häufig auftreten, legen die Planung intensiver Strategien nahe. Voraussetzung für erfolgreiche Intervention ist die Kenntnis der dem kulturellen Verlust zugrundeliegenden Mechanismen. Es wird ein Funktionsmodell vorgestellt, das den Zuwachs an Dominanz, den eine Kultur gegenüber anderen erfährt, mit der Zunahme an Effektivität erklärt, die das Resultat vorangegangener Syntheseprozesse ist und somit in der Akkumulation erfolgreicher Strategien besteht. Die Dominanz eines Gesellschaftssystems führt dazu, dass andere Kulturgruppen, die mit ihr konfrontiert werden, zunächst als Subsystem angekoppelt werden, bevor sie ihre Auflösung erfahren. Bei der Analyse der Prozesse auf feldtheoretischer sowie auf individueller Ebene kommt der kulturellen Semiotik ein hoher Erklärungswert hinsichtlich Transport und Zerstörung kultureller Information zu. Aus kognitionspsychologischer Perspektive impliziert dies gleichzeitig Prozesse der symbolischen Selbstergänzung, mit denen seitens der Dominierten versucht wird, die Distanz zur Dominanzkultur zu überbrücken, wobei jedoch bisher benutzte Kulturelemente gelöscht werden. Die Interventionsplanung geschieht in der Orientierung am ursprünglichen kulturellen Speicher, sofern dieser noch besteht oder rekonstruierbar ist, um eine Stabilisierung durch gegenläufige Maßnahmen zu erreichen. Aspekte der ethisch-moralischen Legitimität von Interventionsmaßnahmen werden ebenso diskutiert wie Probleme hinsichtlich der Durchführung, die sich aus Tabus der Dominanzkultur ergeben. Es wird auf Gefahren hingewiesen, die in der infrastrukturellen Einbindung liegen, sofern Dominanzeffekte nicht ausgeschaltet sind. Lösungsvorschläge erfolgen unter Berücksichtigung bereits bestehender Ansatzpunkte, wobei auf spezielle Problemfelder der Praxis eingegangen wird. Inhaltsverzeichnis:Inhaltsverzeichnis 1EINLEITUNG1 1.1Problembeschreibung4 1.2Die Rolle der Psychologie9 1.3Kultur als psychologisches Phänomen - Überlegungen zur Herangehensweise11 1.3.1Zur Methodik14 1.4Zeichenbetrachtung18 ZUM KULTURBEGRIFF21 2.1Annäherung an eine Beschreibung von Kultur 23 2.1.1Information24 2.1.2Zeichen27 2.2Theoretische […]*

*Wer als Christ in festerGlaubenszuversicht lebt, den müssen die Erkenntnisse des vormals frommen Autors erschrecken: Nichts ist authentisch, alles, aber auch wirklich alles, was den Kern christlichen Bekenntnisses ausmacht (Dreifaltigkeit, Taufe, Abendmahl, Opfertod des gekreuzigten Gottessohns) ist von anderen, älteren Mysterienreligionen abgekupfert. Und auch deren Entstehen lässt sich heute bis in die Anfänge der Menschheitsgeschichte zurückverfolgen. Fazit: Jede Religion ist letztlich Aberglaube. Dass sich dessen allenthalben ein viele Gläubige beherrschender Klerus bemächtigt hat, ändert daran nichts.*

*Die Heilige Schrift, 27. Ausgabe, Band II, hat das Ziel: Alle Fälschungen aus den heutigen Bibeln, die bisher bekannt sind, rückgängig zu machen und soweit es möglich ist, die Verse in den Ursprung zu versetzen. In diesem Werk befindet sich ‚Die Apostelgeschichte' bis ‚Der Brief des Apostels Paulus an Philemon', wobei die Verse in Deutsch und Englisch geschrieben sind. Ebenfalls befinden sich im Anhang, der überwiegend in deutscher Sprache geschrieben ist, verschiedene Ausarbeitungen, um die Zusammenhänge besser zu verstehen und warum dies alles bis heute so gekommen ist. Es sind z. B. die Themen: „Die Lehre von der Dreieinigkeit, Noch ist Gnaden-Zeit, Hinter den Kulissen des Weltgeschehens, Martin Luther und der Sabbat, Die ewige Gültigkeit des Gesetzes, Der Stellvertreter Christi, Eine wunderbare Macht, Die Einsetzung des Sabbats, Der erste Wochentag, Verbindung von Kirche und Staat" (siehe weiter im Inhaltsverzeichnis). Der Autor selbst wurde 1963 in Nordrhein-Westfalen geboren und hat eine Ausbildung als Groß-und Außenhandelskaufmann im Pharmagroßhandel absolviert. In seiner beruflichen Entwicklung war er selbstständig und auch als Angestellter tätig, Höhen und Tiefen ist er in seinem Leben durchgegangen. Geführt wurde er beim Studium in der Heiligen Schrift durch den Geist des alleinigen Gottes/Elohims, des Allmächtigen, dem einzigen Heiligen Vater, der im Himmel sitzt. Vieles durfte der Autor aus Gnade erkennen. Viele Irrlehren werden heute als Wahrheit an die Gläubigen und die, die Gott suchen, verkauft. Diese offiziell verkündigten Lehren widersprechen aber den deutlichen Aussagen der Heiligen Schrift und führen auf den entgegengesetzten Weg; sodass sie in Wirklichkeit den lebendigen Gott/Elohim nicht erkannt haben und das Ziel leider verfehlen: Sehet zu, daß ihr euch nicht verführen lasst, in die Irre führen lasst! In den letzten Jahren war er nach Europa verstärkt in Brasilien (Südamerika) in der Verkündigung des Wortes JAHWEH (G-ttes) tätig und hat viele Menschen mit seiner Botschaft aufgeklärt, damit diese den wahren G-tt/Elohim, seinen heiligen Namen und seinen Willen kennenlernen (2. Mose 20,2-11; 3. Mose 19 und 23 etc.). Das heißt, dass sie darüber zum Nachdenken kommen und ihre eigene Entscheidung treffen, wem sie in Wirklichkeit folgen und Ehre erweisen möchten.*

*Die dunkle Seite des Papsttums*
*Gottes erster Diener*
*Die Heilige Schrift - Band II (Teil 2/2)*
*Theologie, Philosophie, Wissenschaftstheorie und Konstruktivismus*
*Gottes erste Diener*
*Ein Kompendium der Religions- und Kirchenkritik*
*Das Mittelalter*

Dieser Kommentar zum Buch der Offenbarung, die Apokalypsis, geht umfassend darauf ein, wie der Gott der Bibel Seine Wirkungen auf die Menschheit entfaltet. Dabei beginnt Er, wie die Bibel sowohl im Alten als auch im Neuen Testament deutlich zum Ausdruck bringt, heilsgeschichtlich mit Israel, dessen herausragende Bedeutung in besonderer Weise gewürdigt werden muss. Das Weltkirchentum steht demgegenüber unter kritischer Betrachtung. Von Theologen wird meist übersehen, dass Hauptadressat der Offenbarung Israel und die Nationen sind, ihr Miteinander in Vergangenheit und Zukunft wurden vom Apostel Johannes bildhaft und dramatisch aufgezeichnet. Das Kirchenchristentum betrachtet sich mehrheitlich als "neues" Israel, ist aber exegetisch nicht mit Israel oder der paulinisch als Leib Christi bezeichneten Gemeinde gleichzusetzen. Das kirchliche Christentum trat historisch nachweisbar in Gegnerschaft zu Israel, aus Gründen, die in diesem Kommentar deutlich zur Sprache kommen. Die Apokalypsis enthüllt sich in Bezug auf Vergangenes mit Stand Beginn 21. Jahrhundert als Geschichtsbuch und öffnet eine verblüffende Pers auf das Kommende. Dieser Kommentar berücksichtigt die geschichtliche Entwicklung der letzten hundert Jahre und gelangt zu weit gehenden Schlussfolgerungen. Er soll so auch eine Hilfestellung geben, die Gesamtzusammenhänge im Heilsplan Gottes nach der Bibel mit den Menschen zu erkennen.

At the heart of Drewermann's non-violent interpretation of key Christian beliefs is his analysis of a violent image of God that characterizes traditional interpretations of sin and the cross. His empathic critique of the clerical mentality, ideology, and culture ( The Cleric ) led to his being silenced by Roman Catholic authorities in 1991.

Die Ursache fur den weltumspannenden Wurgegriff menschenverachtender Grausamkeiten, die paranoiden Vergeltungsschlage religios orientierter Gruppen und Nationen, die systematische Zerstorung jeglichen Moralbewusstseins ... finden wir in der Vergangenheit der Religionen. Historiche Tatsachen, des religios, politischen Einfluss des Judentums, der Christenheit und des Islam, werden in dramatisch, spannende, epochale Erzahlungen wiedergegeben. Wie ein naherkommender Trompetenschall signalisieren sie das baldige Ende der Weltreligionen. Das nachste Buc

Hollands: "Manipulation" oder "Des Kaisers neue Kleider" schildert die Manipulation, der, die Politik, die Medien, die Industrie, die Religionen, sowie jeder Mensch unterworfen ist.

Papstwahlen von Petrus bis Benedikt XVI.
Problemfall Religion
Habemus papam
Lebensbilder aus der Zeit der Renaissance
Novellen aus dem Zwischenreich
Zeitungsjahrbuch Deutschland
Eine heilsgeschichtliche Auslegung des Buches der Offenbarung

**"Es gibt keine Geister, darum muss man wissen, wie mit ihnen umzugehen ist." Mitten im Überschwemmungsgebiet will Dario sein Haus halten. Er findet einen, der mit ihm dort ausharrt. -- Puma begegnet in Sibirien seinem Schicksal, zum Schamanen berufen zu sein, nachdem er nirgends hineinzupassen schien. Aber wer ist er? Ist er besessen? Er braucht Hilfe. -- Peter begreift, dass er seinen Körper über seine Grenzen getrieben hat. Wohin hat ihn das gebracht? -- Yemin erfährt, dass man manchmal Grenzen überschreiten muss, um klug zu werden, als er im »Haus Gottes« gegen den Teufel Schach spielt. "Wirklichkeit ist, was wirkt, nicht was ist, denn sonst würde sie 'Istlichkeit' heißen." Die Autorin, die auch Bildende Kunst studiert hat, stattete dieses Buch mit einem eigenen Cover und 18 SW-Innenzeichnungen und Fotos aus.**

**»Kirchengeschichte für Einsteiger« nannte der Theologe Peter H. Uhlmann sein mehrbändiges Manuskript. »Für Einsteiger« darf in diesem Fall als allgemein verständlich und didaktisch gut aufgearbeitet aufgenommen werden. Dabei verfiel der Autor nie der Oberflächlichkeit. Er schaffte es, in diesen Bänden Kirchengeschichte lebendig werden zu lassen sowie theologische, praktische und geschichtliche Zusammenhänge aufzuzeigen. Die Bände können für Interessierte mehr als eine einfache Lektüre sein. Überblickskästen erlauben einen schnellen Einstieg in die grossen Kapitel. Eingestreute Quellentexte, Fragen zu diesen Texten und sonstige Kontrollfragen helfen, am eigenen Verständnis der Themen zu arbeiten.**

**Deutschland ist nicht mehr gemeinschaftsfähig, behauptet der Bertelsmann-Chef Reinhard Mohn in seinem vor 18 Jahren erschienenen Buch mit dem programmatischen Titel „Menschlichkeit gewinnt". Werner Sündram fragt in seiner Autobiographie: „War Deutschland schon jemals gemeinschaftsfähig?" Dennoch teilt der Autor den Optimismus eines der erfolgreichsten Kapitalisten des 20. Jahrhunderts, dass das Gute im Menschen siegen wird. Er selbst sieht in seinem eigenen Leben die Zuversicht bestätigt. Der Autor erblickte 1935 das Licht der Welt. Ihm war im Elternhaus, in der Schule und in der Kirche Hitlers Wort zum Gottesdienst geworden. Diese radikale Gesinnung sollte sich 1946 ins totale Gegenteil verkehren und sein ganzes weiteres Leben prägen. Geleitet von dem Rat eines alten Stettiner Hafenarbeiters und Anhängers von August Bebel: „Werde nicht wie deine Eltern, werde ein neuer Mensch", strebte der kleine Neu-Maldewiner dieses Ziel an und wurde zum Diener eines „Unrechtsstaates." Seine Rechtfertigung: „Ich bin nicht Teil der Ursache für die deutschen Übel, wozu auch die Spaltung Deutschlands gehört. Ich bin die Wirkung!" Sich dafür entschuldigen zu müssen, stellt die Dinge auf den Kopf. „Das wäre ja genauso", findet der Autor, „als würde man von einem Küken eine Rechtfertigung dafür fordern, dass es aus dem Ei gekrochen ist." Wollte der „kleine Neu Maldewiner" einst die DDR anders, will er heute die BRD neugestaltet wissen. Das Gesellschaftskonzept eines westdeutschen Super- Kapitalisten und die Überlegungen eines Ostdeutschen Sozialisten könnten die ersehnte deutsche Gemeinschaftsfähigkeit endlich herstellen. Mit der Überschrift: „Sozialistischer Kapitalismus."**

**Apokalypsis**
**Judaismus - Christenheit - Islam ; das Ende der Weltreligionen**
**Erbe und Auftrag**
**Erfolgsbedingungen von Demokratie im subsaharischen Afrika**
**Bestandsaufnahme: Heimat Dornbirn**
**Religion: das Verbrechen an der Vernunft**
**Eine Auseinandersetzung mit Peter de Rosas Buch "Gottes erste Diener: die dunkle Seite des Papsttums"**

***DeRosa, Theologe und ehemaliger Priester, erhellt mit seiner Sittengeschichte des Papsttums zugleich die Hintergründe für die gegenwärtige Kirchenkrise unter Johannes Paul II.***

***Lessings Ringparabel von der Koexistenz der drei Religionen ist heute angesichts der Tatsachen, die unsere moderne religiöse Welt bietet, entschieden zu ergänzen und zu erweitern. Noch mehr Toleranz und Verstehen scheint angebracht. Dazu will das Metzler Lexikon Religion sachlich, einlässlich, souverän einen kritischen Beitrag leisten. Ein klärender, vergleichender Blick auf die vielfältige Welt der Religion, des Religiösen - 600 Artikel von über 200 Autor/innen, in denen, systematisch orientiert, die heutige weltweite Erfahrung von Religion und religiöser Praxis beschrieben wird - ein kulturwissenschaftliches Grundlagenwerk, neu in Darstellung und fotografischer Dokumentation, von hohem Informationsgehalt.***

***Wer war Franziskus – und was hat der Mann aus Assisi uns heute noch zu sagen? Die katholische Kirche hat Franz von Assisi und seinen »Traum vom einfachen Leben« stets für sich vereinnahmt, seine Lebensgeschichte zur Hagiographie umgeschrieben. Dabei hat die Lehre Franz von Assisis eine Strahlkraft, die über konfessionelle Grenzen hinweg wirkt, gerade heute. Gunnar Decker enthüllt den klerikalen Mythos, der sich hinter der Gestalt des Mönchs verbirgt. Und er zeigt, auf welche Weise uns seine Lehre noch immer bewegt. In Erinnerung an Franz von Assisi hat sich der Jesuit Jorge Mario Bergoglio den Namen Franziskus gegeben – eine richtungsweisende Wahl, zumal keiner seiner Vorgänger im Vatikan diesen Namen trug. Es ist die »Rückkehr zu den Ursprüngen«, mit der der Begründer des Franziskanerordens und »Anwalt der Armen« nicht nur das 13. Jahrhundert prägte. Sein Ideal machte ein modernes Menschenbild überhaupt erst möglich und bietet in diesen Zeiten, angesichts von Turbokapitalismus und digitalem Überdruss, mehr denn je Halt und Zuflucht. In seiner klugen und kenntnisreichen Biographie zeichnet Gunnar Decker das Wirken Franz von Assisis nach und führt seine Ideale in unser Denken zurück: Oftmals liefert dessen Botschaft Antworten auf die Fragen, die wir heute an das Leben stellen.***

***An Introduction to the Work of Eugen Drewermann***
***Der verkehrte Deutsche***
***Gegenwart - Alltag - Medien***
***Heilige Scheiße***
***Spuren aus Nazareth: Jeshua***
***Ein systematischer Vergleich ausgewählter Länder***
***Ulldart. Die Dunkle Zeit 3***

**Der Klassiker der heroischen Fantasy in überarbeiteter Neuausgabe! Schreckliche Zeiten sind auf Midkemia und Kelewan ausgebrochen. Beide Welten werden von einem großen Krieg erschüttert, der alles zu verwüsten droht. Nur der mächtige Magier Pug hat noch die Kraft, die Kämpfe zu beenden und die Welten vor der Vernichtung zu bewahren. Seine Mission führt ihn und seine Gefährten tief ins Reich der blutdürstigen Dasati. Noch nie ist jemand lebendig von dort zurückgekehrt. Doch Pug hat keine Wahl, der Preis für sein Versagen wäre zu hoch ... Der vorliegende Roman ist bereits erschienen unter dem Titel: »Die Erben von Midkemia 6: Der verrückte Gott«.**

**Zu welchen Tollheiten der Kniefall vor Gott die Menschen befähigt, wird in diesem Buch an bemerkenswerten Beispielen aus der Geschichte und Gegenwart kritisch und zugleich unterhaltsam verdeutlicht. Von religiösen Kulten mit erotischen Exzessen bis zu den Blutorgien der Frommen, von den hysterischen Massen in Mekka bis zu Hitlers "göttlicher" Sendung, von den Tücken des Korans bis zur "Teufelssekte" der Freimaurer – und noch weit über diese Themen hinaus reichen die vom Autor ohne Scheu beschriebenen Merkwürdigkeiten des Glaubens. "Der Tiroler Autor und Historiker Peter Rohregger packt mit seinem neuen Werk ein thematisch heißes Eisen an, das durch religiös motivierte Konflikte in aller Welt nichts an Aktualität eingebüßt hat." (Rofan-Kurier) "Starker Tobak" (Salzburger Woche)**

**Wer hat das Universum erschaffen und was passiert mit uns nach dem Tod? Fragen die sowohl in der modernen Wissenschaft als auch im christlichen Glauben für Gesprächsstoff sorgen. Wenn man Anhänger beider Weltanschauungen dann auch noch an einen Tisch bringt, kommt es zu einem hitzigen Austausch über Gott und die Welt. In dem angeregten E-Mailaustausch von Herrn Jähnig und Herrn Harke (aus den Jahren 2008 bis 2010) treffen beide Ansichten auf- einander. In diesem Gespräch über Fakt und Illusion vertritt Herr Jähnig selbst ein modernes wissenschaftliches Weltverständnis, welches mit christlichen Ansätzen harmoniert. Die traditionell religiöse Vorstellung von Gott dem Erschaffer und Lenker alles Lebens, wird durch Herrn Harke verteidigt. Die langjährige Diskussion geht über die individuellen Glaubenslehren, und klärt dabei überwichtige interdisziplinäre Fachbegriffe wie Evolution, Kreationismus und Intelligent Design auf.**

**Münchener theologische Zeitschrift**
**Papstkinder**
**Historisch-praktische Einleitung in die biblischen Schriften, etc**
**Des Papstes neuer Freund?**
**Der dunkle Krieg von Midkemia 3 - Der Zorn des Gottes**
**Das Zeichen des dunklen Gottes**
**Ist alle Religion letztlich nur Aberglaube?**

Jule glaubt an Gott, findet Kirche aber doof. Marc glaubt nicht, dass Dornbüsche sprechen, liest jedoch täglich sein Horoskop. Und Tobias denkt: Wenn Gott uns liebt, warum gibt es dann die Flippers? Wir können mit Religion nichts mehr anfangen und halten ALDI für glaubwürdiger als den Papst. Sonntägliche Gottesanbetung passt nicht mehr zum Lifestyle, und Gott hat bei Facebook nur 137 Freunde. Sind wir von allen guten Geistern verlassen? Anne Weiss und Stefan Bonner nehmen Ahnungslose und Erleuchtete unter die Lupe und stellen fest: Immer mehr Menschen finden, dass sie auch als Heidenkinder einen Heidenspaß haben können. Wären wir denn ohne Religion wirklich besser dran?

Die Erfolgsbedingungen von Demokratie im subsaharischen Afrika der 90er Jahre werden durch ein Differenzverfahren im Rahmen der vergleichenden Methode mittels der Gegenüberstellung von Demokratiefällen und Autoritarismusfällen untersucht. Begriffliche Grundlage ist ein von Robert A. Dahl abgeleitetes Konzept der "dauerhaften Demokratie". An den konzeptgeleitet ausgewählten sechs Erfolgsfällen (u. a. Botswana, Namibia) und sieben Misserfolgsfällen (u. a. Burundi, Sudan) werden systematisch Variablen geprüft, die aufgrund der Diskussion diverser demokratieätiologischer Ansätze als Kausalfaktoren in Frage kommen. Die Erfolgsbedingungen für Demokratie in Afrika sind demnach insbesondere im moderaten und verantwortlichen Handeln der Eliten, friedlichen interethnischen Beziehungen, einer erhöhten sozioökonomischen Entwicklung sowie einem prodemokratischen Gewaltmonopol (u. a. Loyalität des Militärs; Abwesenheit organisierter Aufstände) zu suchen. Aufgrund der Unwägbarkeit von Akteursverhalten und von länderspezifischen Sonderbedingungen entsteht insgesamt aber ein komplexes Kausalgefüge strukturierter Kontingenz.

Die Zölibatsforderung, die seit 900 Jahren gesetzmäßig an das Priesteramt gekoppelt ist, bringt für tausende von Klerikern noch heute unüberwindbare Probleme mit sich. Besonders gravierend tritt die Härte dieses unerbittlich geforderten Versprechens hervor, wenn bei Nichteinhaltung gesetzlich geregelte Konsequenzen ihre Anwendung finden. Die vorliegende Arbeit stellt daher die zentrale Frage nach den negativen Folgen des Zölibats und kritisiert diesen unter sozial-ethischen Gesichtspunkten. Zum besseren Verständnis der Wertevorstellungen bzgl. des Zölibats ist der Problemanalyse ein ausführlicher kirchengeschichtlicher Teil vorangestellt, der durch die Sicht anderer Wissenschaften auf den Zölibat ergänzt wird. Die empirischen Ergebnisse der Studie stützen sich auf Stellungnahmen von Klerikern, schriftlichen Berichten von Priestern und ihren Frauen sowie Beobachtungen aus Selbsthilfegruppen. Dabei wird auch die Problematik des Ausscheidens aus dem Amt thematisiert. Ziel ist es, die gravierenden Auswirkungen auf das Leben der Betroffenen aufzuzeigen, bestehende Möglichkeiten zur Hilfe für zölibatbetroffene Menschen darzulegen und neue zu suchen. Zudem soll geklärt werden, ob die Möglichkeit besteht, das Pflichtzölibat entgegen der Meinung der kirchlichen Obrigkeit abzuschaffen.

Der Traum vom einfachen Leben
Vom Pietisten zum Freidenker
Herren und Knechte der Kirche
Geltungsbegründung traditionsabhängiger Weltdeutungen im Dilemma
Evangelisch-katholische Beziehungen in Osnabrück 1871–1918
Kultureller Verlust: Mechanismen und Interventionsmöglichkeiten
Nachlese, Erinnerungen, Skizzen

***"So legte sich Angelique Umutesi (9 Jahre) neben die Leichen der Großeltern und die der andern, um zu sterben (Ruanda 1994). ... Der Tod selbst ist schon schlimm, schlimmer aber ist die Anonymität des Todes in Afrika, die Anonymität des Massensterbens. In Afrika zählt man die Lebenden und die Toten nicht." (Keith B. Richburg: "Jenseits von Amerika – Eine Konfrontation mit Afrika, dem Land meiner Vorfahren". Ullstein 1998) Es war das Prisma des Seins mit seinen Facetten und Spiegelungen, was die Abfassung über die gesellschaftlichen Umwälzungen in der Republik 'Ost' mit der Ideologie und in der Republik 'West' mit dem Geld, und den daraus resultierenden sozialen Entzündungen und Verwerfungen menschlicher Schicksale so schwierig machte. Kurt Götz hatte seine Bedenken nicht nur wegen der lückenhaften Geschichtsschreibung bezüglich der Wahrheit, sondern auch im Wissen, dass er in der Begrenztheit seiner Sprache nicht in der Lage sei, die Einzelschicksale in ihren tiefgreifenden Verwerfungen so erschütternd darzustellen, wie sie in der Wirklichkeit der großen Ängste 'vom Gestein der Urangst' und ihrer existenziellen Nöte abgelaufen waren, dass das Manuskript nie fertiggestellt wurde. Die Löcher in meinem Hemd sind so zeitgemäß wie die Löcher in den Köpfen unter den verschmutzten Kopfverbänden der Heimkehrer. Was sich von den Türmen herabstürzt, das sind Menschen, die nach dem freien Fall verlangen. Das ist der Fall in die Endgültigkeit der Freiheit. Das Gegenteil von Erinnerung und Gedächtnis ist nicht das Vergessen, sondern das ist die Gleichgültigkeit. (Elie Wiesel, 1986)***

***Wer die Welt, die Kultur sowie geistige und kirchliche Strömungen im 21. Jahrhundert verstehen will, kommt nicht darum herum, sich mit Epochen wie dem Mittelalter zu beschäftigen. Auch die Reformation lässt sich nur auf dem Hintergrund des Mittelalters erklären. Dieser Band führt allgemein verständlich und didaktisch gut aufgearbeitet in die Zeit ein, in der Kirche und Politik eng verwoben waren. Lebendig und tiefgründig werden theologische, praktische und geschichtliche Zusammenhänge aufgezeigt. Überblickskästen erlauben einen schnellen Einstieg in die grossen Kapitel. Eingestreute Quellentexte und Kontrollfragen helfen, am eigenen Verständnis der Themen zu arbeiten.***

***Wenn Religion zum Problem wird: Skandale um maßlose Verschwendung oder sexuellen Missbrauch, unzeitgemäße Einstellungen zur Rolle der Frau, Verhütung oder Homosexualität, beschämende Positionierung im Nationalsozialismus und anderen faschistoiden Diktaturen - die Kirchen stecken tief in der Krise. Die ununterbrochene Kette gravierender Desaster macht es unmöglich, das angebliche "überstrahlende Gute" zu sehen. Gerhard Czermak geht mit dem "Problemfall Religion" hart ins Gericht: Seine Anklage gegen insbesondere die christlichen Kirchen ist so breit aufgestellt wie bestürzend konkret untermauert. Dabei wirbelt er nicht bloß Staub aus längst vergangenen Zeiten auf, sondern bringt auch aktuelle Fakten ans Licht, die selbst Gläubigen noch gänzlich unbekannt sein dürften. Aber wen wundert das schon - die Kirchen leben eben von der Unkenntnis ihrer Anhänger.***

***die dunkle Seite des Papsttums***
***Roman***
***Das Christentum in der Antike***
***The Latin Empire***
***Hexenmacht***
***Wären wir ohne Religion wirklich besser dran?***
***Franz von Assisi***

***Der Autor beschreibt, wie sich seit der Antike die Spielregeln des oft dramatischen Ringens um das Papsttum geändert haben.***

***Das Böse droht die Überhand auf dem Kontinent Ulldart zu gewinnen. Die eigene Machtstellung wird dem jungen Herrscher Lodrik zum Verhängnis: Unter dem Einfluss verräterischer Freunde und intriganter Berater hat er sich in einen unberechenbaren Kriegstreiber verwandelt. Seine wahren Gefährten werden verfolgt und geraten in Lebensgefahr. Doch sie geben nicht auf: In der Ebene von Telmaran stellen sie sich Lodriks Herr, und eine vernichtende Schlacht beginnt ...***

***Der Zölibat und seine Folgen - nicht nur für Priester: Eine Betrachtung***
***Treffpunkt der Innenansichten von Religion, Bibel, Naturwissenschaft und Evolutionsgegnern***
***Metzler Lexikon Religion***
***Aufgeklärter Christ trifft radikal-gläubigen Christen***
***Religionskontroversen in der Friedensstadt***
***A Violent God-Image***
***Dunkelzimmer***